Jahresrückblick 2023



2023 war gutes und erfolgreiches Jahr für das Orchester. Insgesamt konnten wir 2023 acht Konzerte durchführen.

Wir begannen mit den zwei Januar-Konzerten: am 22. Januar in Basel im Zinzendorfhaus und am 29. Januar in der St. Thomas Kirche in Strasbourg. Auf dem Programm standen u.a. die Coriolan-Ouvertüre von L. van Beethoven, J. S. Bachs Suite in h-moll, das Violinkonzert in e-moll von Mendelssohn.

Basel, Zinzendorfhaus am 22. Januar 2023





Strasbourg, St. Thomas Kirche, 29. Januar 2023



Im Februar begannen die Proben für die zwei Konzerte mit dem Filmmusikprogramm. Unser Ziel, nebst der Probearbeit, war auch die Pflege der Gemeinschaft und der Freundschaften. Bewusst haben wir Pausen für das Erleben der Gemeinschaft eingeplant und Gespräche geführt.

Unsere Probearbeit:





Im Juni haben wir diese zwei Konzerte mit Stücken aus der Filmmusik gespielt.



18. Juni 2023, Basel, Zinzendorfhaus





24. Juni- Filmmusikprogramm Rosenfels Park OpenAir Lörrach

Das nächste Konzert mit ganz anderem Programm fand am 2. Juli 2023 in der St. Fridolin Kirche ebenfalls in Lörrach statt. Auf dem Programm standen u.a. das Konzert für Cello und Orchester in C-dur von J. Haydn, das Violinkonzert A-dur KV 219, Vivaldi's Violinkonzert in G-dur.





2. Juli 2023, Lörrach

In Münster erhielten wir grossen und langanhaltenden Applaus und standing ovations. Das Publikum war von unserer Darbietung begeistert. Die jungen Musikerinnen und Musiker tankten Selbstbewusstsein.



Solist: Emile Delange spielt Violinkonzert A-dur KV 219 von W.A. Mozart



Weihnachtskonzerte Basel und Liestal, 1. & 2. Dezember 2023



Jahresbericht der Künstlerischen Leiterin 2023

Mit jungen Solistinnen Jola Kombaratov (Klavier) und und Eleonora von Albertini (Violine) Nussknacker-Suite. Schwanensee-Suite J. Brahms Ungarischer Tanz O. Rieding Violinkonzert in h moll Y. Polunin Concertino für Klavier

und Orchester in a-moll





An dieser Stelle möchte ich allen, die uns im Berichtsjahr unterstützt haben, danken. Nicht zuletzt geht mein Dank an meine Musikerinnen und Musiker.

Aurelia Pollak